Was man lernt, wenn man Französisch lernt

Informationsabend

Parlez-vous français?

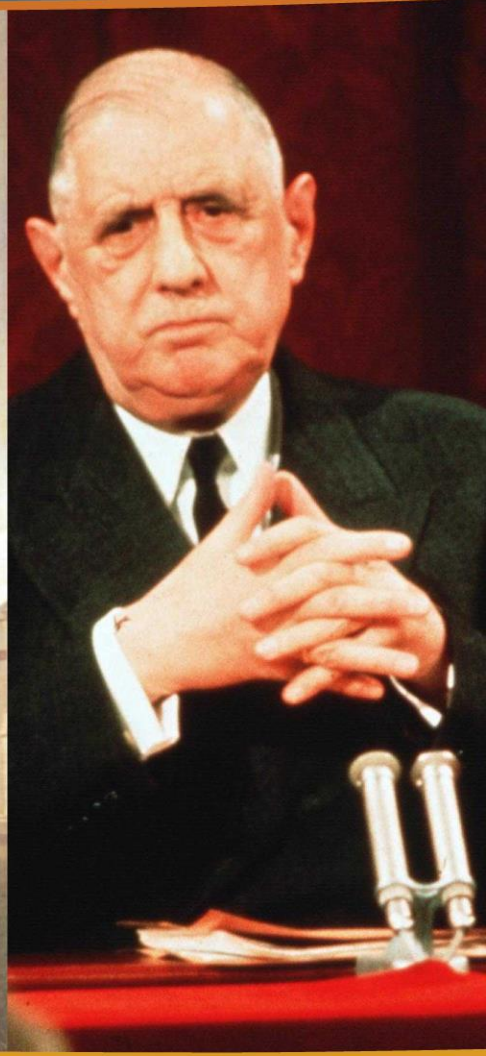
Weltsprache Französisch

Geschichte, die die Welt veränderte

Louis XIV

La Liberté

Napoléon



De Gaulle

Warum Französisch lernen? I

- Französisch ist eine der drei **wichtigsten Weltsprachen**
- Französisch eröffnet vielfältige **berufliche und private Beziehungen** in den französischsprachigen Ländern
- Französisch ermöglicht **erlebbare Kommunikation** und Kontakte schon während der Schulzeit, z.B. durch **Schüleraustausche** und gemeinsame Projekte mit unseren 2 französischen Partnerschulen
- Französisch eröffnet die selbständige Nutzung unterschiedlicher **Informationsquellen** in französischer Sprache

Warum Französisch lernen? II

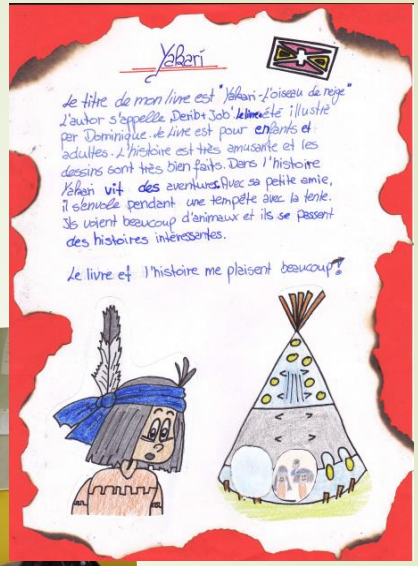
- Mit Französisch erwirbt man eine wichtige **Zusatzqualifikation** für viele Berufe und Chancen für eine höherwertige Berufsausbildung
- Mit dem **DELF-Abschluss** (*Diplôme d'études en langue française*) rücken der französisch-sprachige Arbeitsmarkt und die Möglichkeit eines Studiums in Frankreich näher.
- Französisch ermöglicht **Einblicke in geschichtliche, politische und kulturelle** Gegebenheiten Frankreichs
- Französisch ist die Sprache der **Mode** und der **Gastronomie**.
- Französisch ist eine **Brückensprache zu anderen Sprachen**
- Französisch ist eine **Brücken zu anderen romanischen Sprachen** wie Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch.

Wie wird Französisch gelernt? I

- Lehr- und Lernmittel mit motivierenden Inhalten und schülernahen Themen
- Vielfältige digitale und analoge Begleit- und Zusatzmaterialien
- Kontakte mit Gleichaltrigen in Frankreich von Anfang an

Wie wird Französisch gelernt? II

- Motivierende Projekte in unterschiedlichen Sozialformen
- Förderung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen
- Kooperatives Lernen
- Präsentation von Produkten
- Reflexion von Lernwegen und Lerninhalten



Wie wird Französisch gelernt? III

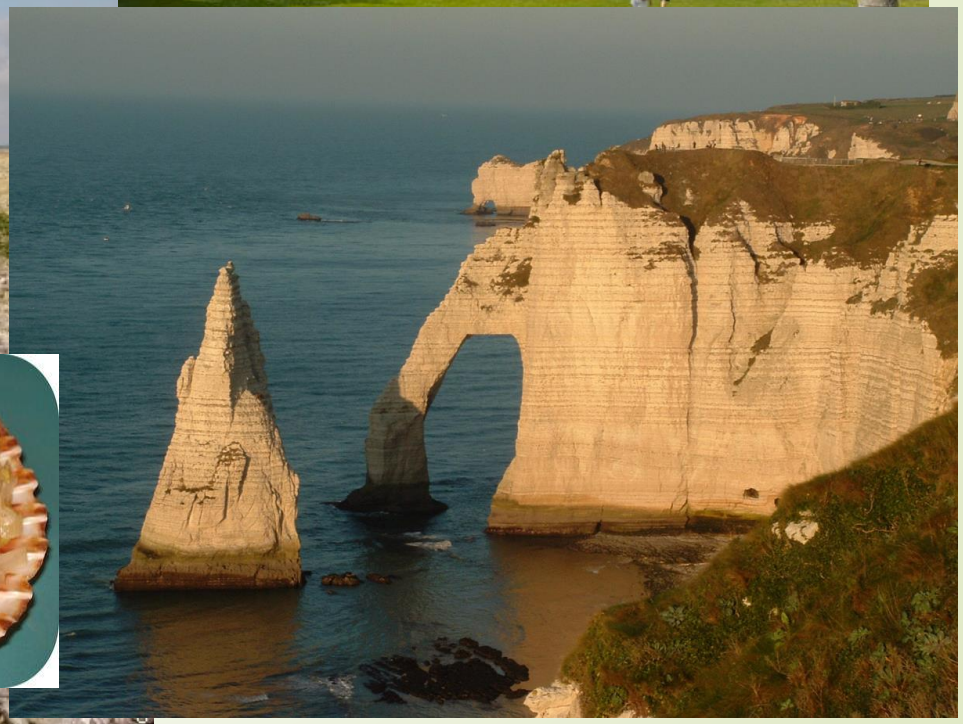
- Förderung zentraler kommunikativer Fertigkeiten (Hör-Sehverstehen – Sprechen/Schreiben)
- Einsatz spielerischer Formen des Umgangs mit der Sprache
- Selbständige Erschließung und Systematisierung grammatischer Erscheinungen in Verbindung mit vielfältigen Übungen
- Lehrwerke und Begleitmaterialien sind auf die Erfahrungswelt der Jugendlichen ausgerichtet.
- Viele visuelle und akustische Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien
- Arbeit mit unterschiedlichen (authentischen) Textsorten
- Regelmäßige Selbsteinschätzung und Überprüfung der Lernstände, z.B. durch Probe-Klassenarbeiten
- (Mini-)Projekte und besondere Vorhaben

Wie wird Französisch gelernt? IV

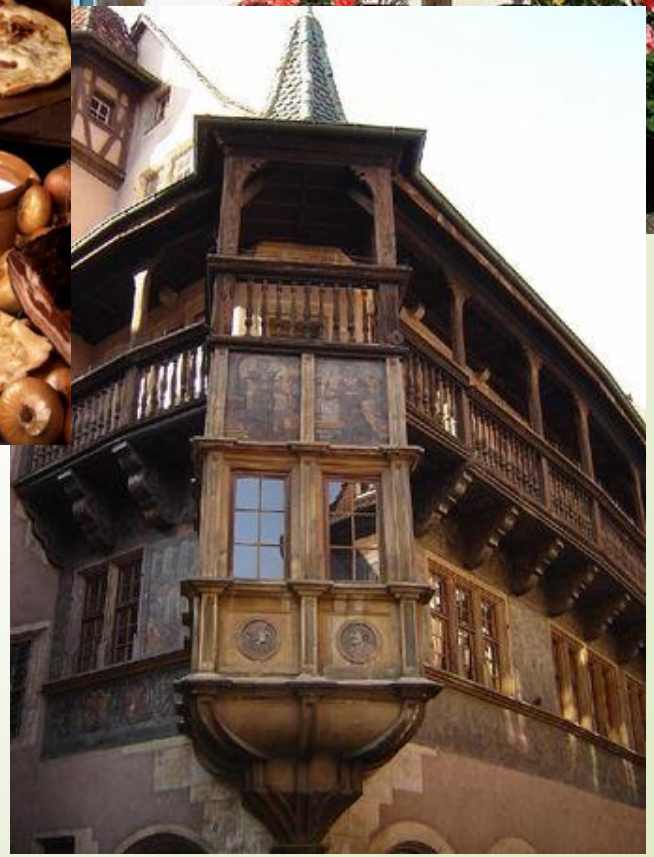
Collège Jean Zay
Le Houlme/Normandie

Collège Georges Martelot
Orbey/Elsass

La Normandie



L‘Alsace



Was passt für mein Kind?

Mögliche Entscheidungshilfen

- erkennbare Neigungen Ihres Kindes
- positive Leistungsnoten in der Muttersprache und der ersten Fremdsprache
- Stärken im Produzieren sprachlicher Äußerungen und erkennbare Kreativität (Schreiben)
- eine deutlich ausgeprägte Kontaktfreude und Bereitschaft zur mündlichen Äußerung im Unterricht
- ein eventuell schon bekannter Berufswunsch
- keine Entscheidung allein aufgrund des Elternwunsches
- Keine Entscheidung allein aufgrund des Wahlverhaltens von Freunden
- Französisch ist <u>nicht</u> leichter als Latein!